

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Ulrike Berger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ausschöpfung des Stellenplans im Schulbereich

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Stellen (Vollzeitäquivalente) für Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern waren seit dem Jahr 2010 jeweils in den Stellenplänen des Haushaltes vorgesehen und wie viele Vollzeitäquivalente waren zum 1. September jeden Jahres jeweils tatsächlich mit Personal besetzt (bitte nach Schularten getrennt angeben und Personal mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung gesondert ausweisen)?

In der folgenden Abbildung beziehungsweise Tabelle sind die Stellenplanung gemäß Haushaltsplänen sowie die Anzahl der Vollzeitäquivalente, die am 01.09. des Jahres besetzt waren, dargestellt.

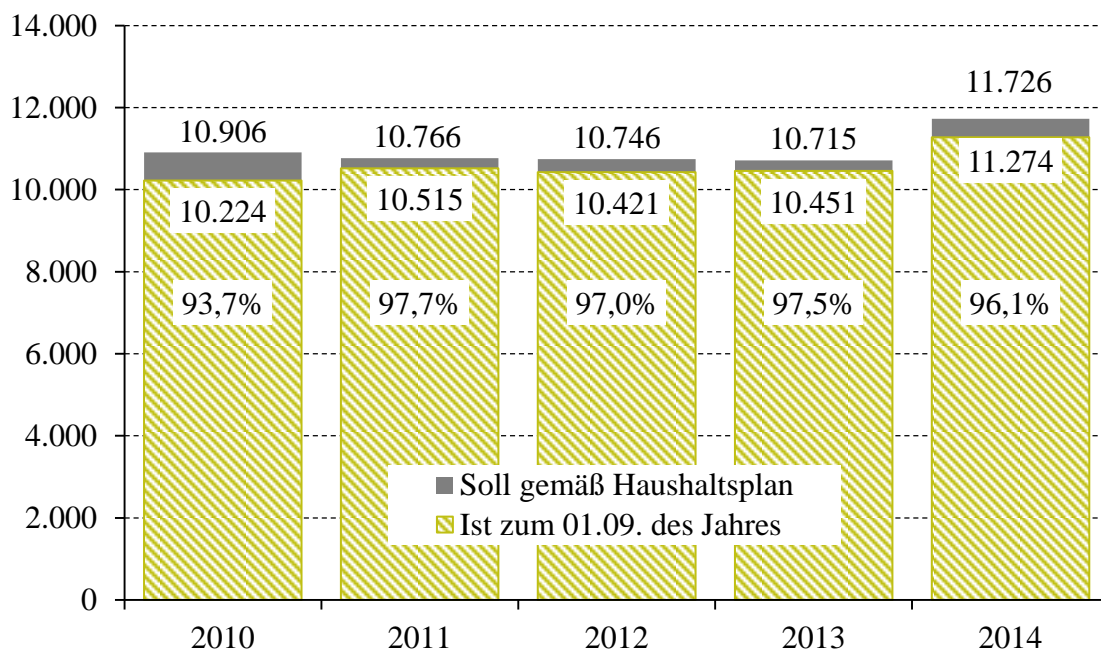
Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hier lediglich um Momentaufnahmen handelt. Das Stellen-Soll im Haushaltsplan hebt auf den 01.01. des Jahres ab, die Stellenbesetzung gemäß Nachfrage gibt das Personal-Ist nach Schulkapiteln am 01.09. des Jahres wieder. Ein Rückschluss auf die tatsächliche Stellenauslastung sowie auf die tatsächliche Unterrichtsversorgung ist vor diesem Hintergrund nicht möglich.

Zum 01.09. des Jahres sind erfahrungsgemäß nicht alle geplanten und ausgeschriebenen Stellen besetzt. Grundsätzlich ist in einem Beschäftigungssystem mit über 11.000 Stellen immer mit einer Fluktuation unabhängig vom gewählten Stichtag zu rechnen. Im Jahr 2014 wurde zudem erstmalig die 1%-Versorgungsreserve einbehalten, welche zum Stichtag 01.09.2014 durch die staatlichen Schulämter noch nicht vollständig ausgeschöpft wurde.

Hinzu kommt, dass einige geplante Maßnahmen erst im laufenden Schuljahr ausgeschrieben wurden und/oder angelaufen sind, wodurch die entsprechenden Stellen zum 01.09.2014 noch nicht besetzt sein konnten. Zu einer Lücke in der Unterrichtsversorgung führt eine nicht volle Ausschöpfung der Stellen zu einem bestimmten Stichtag nicht, da den Schulen deutlich mehr Stellen zur Verfügung stehen, als für die Erfüllung der Stundentafeln notwendig wären. Zur Anzahl der PmsA-Stellen am 01.09. des Jahres liegt der Landesregierung kein aufbereitetes Datenmaterial vor.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist die Datenpflege in der Personaldatenbank für das Schuljahr 2014/2015 durch die personalführenden Stellen noch nicht abgeschlossen.

Abbildung: Übersicht Stellen-Soll gemäß Haushaltsplan und Stellen-Ist am 01.09. des Jahres*



*weitere Erläuterungen siehe Fussnoten der Tabelle

Kapitel gemäß Haushalts- plan Einzelplan 07	2010 Soll¹	2010 Ist²	2011 Soll¹	2011 Ist²	2012 Soll¹	2012 Ist²	2013 Soll¹	2013 Ist²	2014 Soll¹	2014 Ist^{2,3}
0751 Grund- schulen	2.139	1.987	2.152	2.102,3	2.152	2.027,4	2.152	2.074,3	2.207	2.207,8
0752 Förder- schulen	1.852	1.662,6	1.852	1.678,6	1.870	1.728,1	1.870	1.785,7	2.005	1.937,7
0753 Gesamt- schulen	827	962,8	839	1.007,6	1.060	1.138,2	1.060	1.176,4	1.115	1.096,9
0754 Regionale Schulen	2.797	2.775,4	2.817	2.760,1	2.612	2.600,2	2.612	2.543,8	2.971	2.920,0
0755 Gymnasien	1.752	1.424,2	1.766	1.728,9	1.750	1.725,5	1.771	1.702,8	2.129	1.956,1
0756 Berufliche Schulen	1.539	1.411,9	1.340	1.237,6	1.302	1.201,7	1.250	1.168,3	1.299	1.155,4
Summe	10.906	10.224	10.766	10.515	10.746	10.421	10.715	10.451	11.726	11.274 ³
Ist in % vom Soll	93,75		97,67		96,98		97,54		96,14	

¹ Stellenplanung gemäß Haushaltsplänen (Stellenpläne und Stellenübersichten) im Einzelplan 07 für 2010/2011 vom 17.12.2009, 2012/2013 vom 20.06.2012 und für 2014 vom 12.12.2013

² Quelle: Personaldatenbank Persys zur Anzahl der Vollzeitäquivalente (Lehrkräfte, Personal mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung (PmsA) und Referendare (Nachwuchs), die am 01.09. des Jahres mit Personal besetzt waren; die Pflege der Stellenbelegung war zum Zeitpunkt der Datenerhebung für das Schuljahr 2014/2015 durch die personalführenden Stellen noch nicht abgeschlossen.

³ Die Differenz zum Soll ist zum Großteil auf rund 200 nicht besetzte und zum Teil für Februar vorgehaltene Referendarstellen, zum Schuljahresbeginn noch nicht besetzte Vertretungslehrerstellen, die noch nicht vollausgeschöpfte Versorgungsreserve sowie erst im laufenden Schuljahr ausgeschriebene bzw. angelaufene Maßnahmen und Stellen gemäß Frage 2 zurückzuführen.

2. Wie viele Stellen (Vollzeitäquivalente) für Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die in den Stellenplänen vorgesehen waren, wurden seit dem Jahr 2010 jeweils gemäß Haushaltsvorgabe für Erstattungen, z. B. für Erteilung von Religionsunterricht, sportliche Zusatzausbildungen und Durchführung von Ganztagsangeboten, genutzt (bitte nach Erstattungsgrund getrennt angeben)?

Eine Umrechnung von Zahlungen in Stellenäquivalente ist im Nachhinein nicht möglich. Der Landesregierung liegen keine Daten zu eingesetztem Personal und geleisteten Lehrerwochenstundenäquivalenten vor, da dieses Personal nicht in der Personaldatenbank der personalführenden Behörde erfasst wird. Die Zahlungen stellen sich wie folgt dar.

Erstattungs- gründe der Schulkapitel 0751 bis 0755 gemäß Haushalts- plan Einzelplan 07	2010 Soll in Stellen	2010 Ist in TEUR	2011 Soll in Stellen	2011 Ist in TEUR	2012 Soll in Stellen	2012 Ist in TEUR	2013 Soll in Stellen	2013 Ist in TEUR	2014 Soll in Stellen	2014 Ist in TEUR
Titel 671.16 ¹	2014 erstmalig eingerichtet							max.250		25,6
Titel 671.17 ²	maxi- mal 12	301,4	maxi- mal 12	322,7	maxi- mal 12	321,7	maxi- mal 12	422,3	maxi- mal 12	604,3
Titel 671.19 ³	maxi- mal 6,5	317,5	maxi- mal 6,5	319,6	maxi- mal 9,5	253,4	maxi- mal 9,5	401,2	maxi- mal 10	411,6

¹ Erstattungen an Dritte für die Durchführung von Angeboten im Rahmen der vollen Halbtagschule und Ganztagschule

² Erstattungen für die Erteilung von Religionsunterricht an Kirchen

³ Erstattungen für die sportliche Zusatzausbildung an Sportvereine, Fachverbände, und den Olympia-Stützpunkt des Landessportbundes